



LipsCityForum
WELTWEIT SYMPATHISCH

WWW.LIPSCITYFORUM.COM

| **BLESSING VERLAG** |



Frank Schirmmacher - gebündelte Dynamik

Wolfgang G. Walkhoefer

Frank Schirmmacher war Redakteur und Herausgeber der Frankfurter Allgemeinen Zeitung. Er war ein Bündel an Dynamik und löste stetig Diskurse zu aktuellen gesellschaftlichen Themen aus. Vorliegend finden wir eine Auswahl seiner Schaffenskraft der vergangenen drei Jahrzehnte. Herausgeber Jakob Augstein bereichert seine Recherchen mit einem vorzüglichen Vorwort.

Gedankenmodelle der Ökonomie haben praktisch alle Sozialwissenschaften erobert, so Frank Schirmmacher. Die Folge: Eine Entwicklung in der Menschenwelt, die hinter allem menschlichen Tun eine unausweichliche Logik des Eigennutzes durch Egoismus produziert. Unter schwersten Druck von uns anerkannter Verhaltensklischees vollbringen wir erstaunlichste Leistungen.

Den Anfang nahm diese Entwicklung, so Schirmmacher, im Kalten Krieg. Damals war es überlebenswichtig, bestmöglich vorherzusagen, was der Gegner dachte und plante. Das gelang am besten, wenn man die komplizierte Psyche des Menschen ein wenig vereinfachte. Die Strategen des Kalten Krieges gingen daher davon aus, dass jeder nur aus Eigennutz handelt. Bereits mit 21 Jahren schrieb er an Siegfried Unseld: Neues soll werden! Mit dieser Überlegung begab er sich auf die Suche nach Selbsterkenntnis. Frank Schirmmacher wollte Frank Schirmmacher werden. Ein nur schwer fassbarer Wandel bestimmt unsere ganze Welt. Frank Schirmmacher wurde zum Zeitzeugen und wollte kein Teil dieser Welt sein, um seiner eigenen Autorität dienen zu können. Eine Degradierung zum Automaten als Menschen, im Zeitalter von Denk-Maschinen, war für ihn verabscheuungswürdig.

**Wo endet der Mensch, wo beginnt die Maschine?
Was bleibt nach Erforschung des Sternenhimmels?
Was bleibt vom moralischen Gesetz,
wenn der menschliche Wille allein auf Wahrscheinlichkeiten basiert?**

Sein Tod am 12. JUNI des vergangenen Jahres war unerwartet. Er starb vor der Zeit, lange vor der Zeit. Wie ein einziges Rasen kommt uns das Leben im Rückblick vor. Ein rasender Reporter der Ideen war Schirmmacher - immer gleich bereit. Egon Erwin Kisch, von ihm stammt der Begriff, war Jahrzehnte zuvor Zeuge der Explosion der technischen Moderne gewesen, als die Zeit zur Maschine geworden war. Die Gesellschaft entwickelte sich zum Getriebe, und der Mensch sucht seinen Platz im Räderwerk der Geschichte. Im Zeitalter der Digitalisierung wechselt diese Metapher. Es sind nicht mehr die Räder, Pressen und Walzen, die uns Menschen zu verschlingen drohen.

Jeder Mensch darf - so praktizierte es **FRANK SCHIRRMACHER**, immer gleich bereit zum Handeln, wie wir es wünschen, von anderen Menschen behandelt zu werden.